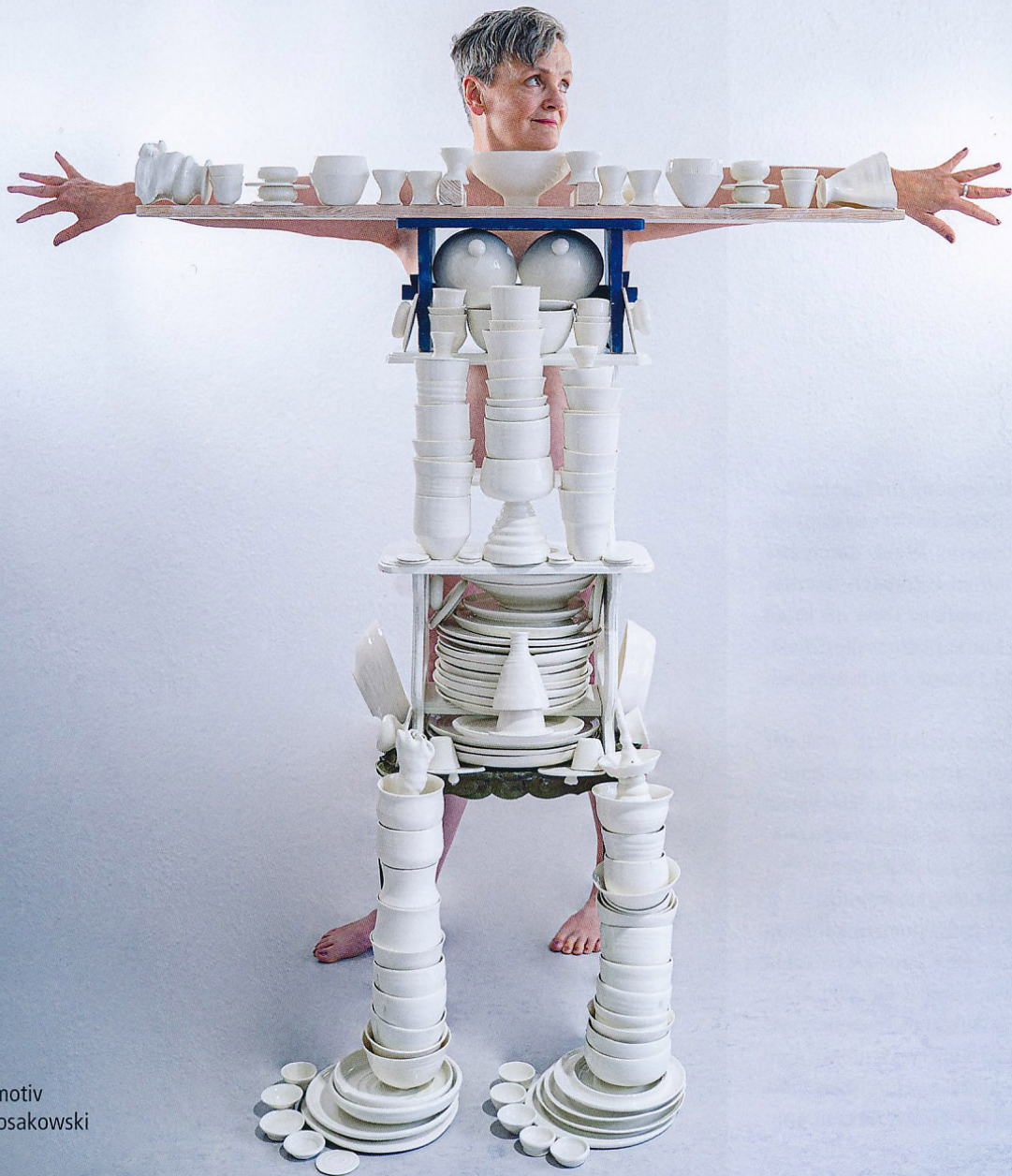


# DER PORZELLAN CODE – ONE MILLION BY ULI AIGNER

Eine Sonderausstellung des Museums für Vor- und Frühgeschichte der  
Staatlichen Museen zu Berlin im Neuen Museum, Museumsinsel Berlin



ULI AIGNER,  
Portrait und Leitmotiv  
Foto © Michal Kosakowski

5. Oktober 2022 – 28. Mai 2023

Neues Museum, Bodestraße 1-3, 10178 Berlin

Di – Mi 10 – 18 Uhr, Do 10 – 20 Uhr, Fr – So 10 – 18 Uhr, Sonderöffnungszeiten an Feiertagen,  
[www.smb.museum](http://www.smb.museum), [www.eine-million.com](http://www.eine-million.com), [www.uliaigner.net](http://www.uliaigner.net)

Auf Einladung von Matthias Wemhoff, Direktor des Museums für Vor- und Frühgeschichte präsentiert Uli Aigner erstmals in einer Sonderausstellung umfassend ihr lebenslanges Kunstprojekt ONE MILLION. Beim Durchschreiten der Ausstellungssäle stößt man zwischen hochkarätigen Objekten aus prähistorischer Zeit auf weiße Gefäße – Gefäße aus Porzellan, aus weißem Gold, wie das Material auch genannt wird. Auf den ersten Blick scheinen sie form-schöne, präzise gefertigte Gebrauchsobjekte zu sein. Doch sie sind Teil einer umfassenden Idee, die auf Austausch und Vernetzung basiert.

*„ONE MILLION Porzellan ist die physische Spitze eines digitalen Eisbergs. Das Vorhaben, bis an mein Lebensende 1.000.000 Porzellan-Essgefäße mit meinen eigenen Händen zu drehen, begann im Jahr 2014. In jedes Objekt graviere ich eine Nummer in der analogen Reihenfolge seiner Herstellung. Sämtliche ONE MILLION Gefäße entstehen in eigenständigen aufeinander folgenden Projekten. Zu jedem Gefäß legen wir einen interaktiven Datensatz im Netz an. Form und Standort eines jeden einzelnen Gefäßes sind auf einer digitalen Weltkarte verzeichnet. Auf einer horizontalen Timeline sind alle Gefäße, die seit 2014 bis heute entstanden sind, chronologisch abgebildet.“*  
Uli Aigner

#### ONE MILLION – ARCHIVSKULPTUR 2022

Die Installation oberhalb der Monumentaltreppe wurde eigens für die Präsentation konzipiert. Ca. 700 ausgewählte Porzellan-gefäße aus dem ONE MILLION Archiv 2014 – 2022 türmen wie Korallenablagerungen auf, unter und um einen schwarzen quadratischen Museumstisch. Es handelt sich um gebrannte und ungebrannte, zerbrochene und heile Gefäße, die es nicht in die Welt hinausgeschafft haben und wieder im Archiv gelandet sind.

#### ONE MILLION – RESHAPE II – 2014–2022

Ergänzend zeigt der Experimentalfilm alle bis zum Zeitpunkt des Ausstellungsbeginns produzierten Gefäße (Items). Jede einzelne





ONE MILLION BY ULI AIGNER – ITEM 3501 –  
MONUMENTALES PORZELLANGEFÄSS  
mit Uli Aigner, Foto © Michal Kosakowski

Abbildung der ca. 7.000 Porzellangefäße hat eine Filmlänge von drei Frames. Durch den schnellen Zusammenschnitt entsteht ein „lebendiges“ Porzellangefäß – eine Art digitales Daumenkino.

#### ONE MILLION – TIME TRAVELLER

Für die Interventionen in den Sammlungs-  
vitrinen hat Ausstellungskurator Benjamin  
Wehry aus Uli Aigners Archiv Gefäße aus-  
gewählt und sie jeweils neben dem Gefäß  
mit ähnlicher Formgebung aus der Steinzeit,  
Bronzezeit und Eisenzeit platziert. Auch Uli  
Aigners erstes, produziertes Porzellangefäß,  
ONE MILLION Item Nr. 1, befindet sich  
omnipräsent in einer eigenen Vitrine im so-  
genannten Roten Saal.

#### ITEM 3501 – GRÖSSTES PORZELLANGEFASS DER WELT

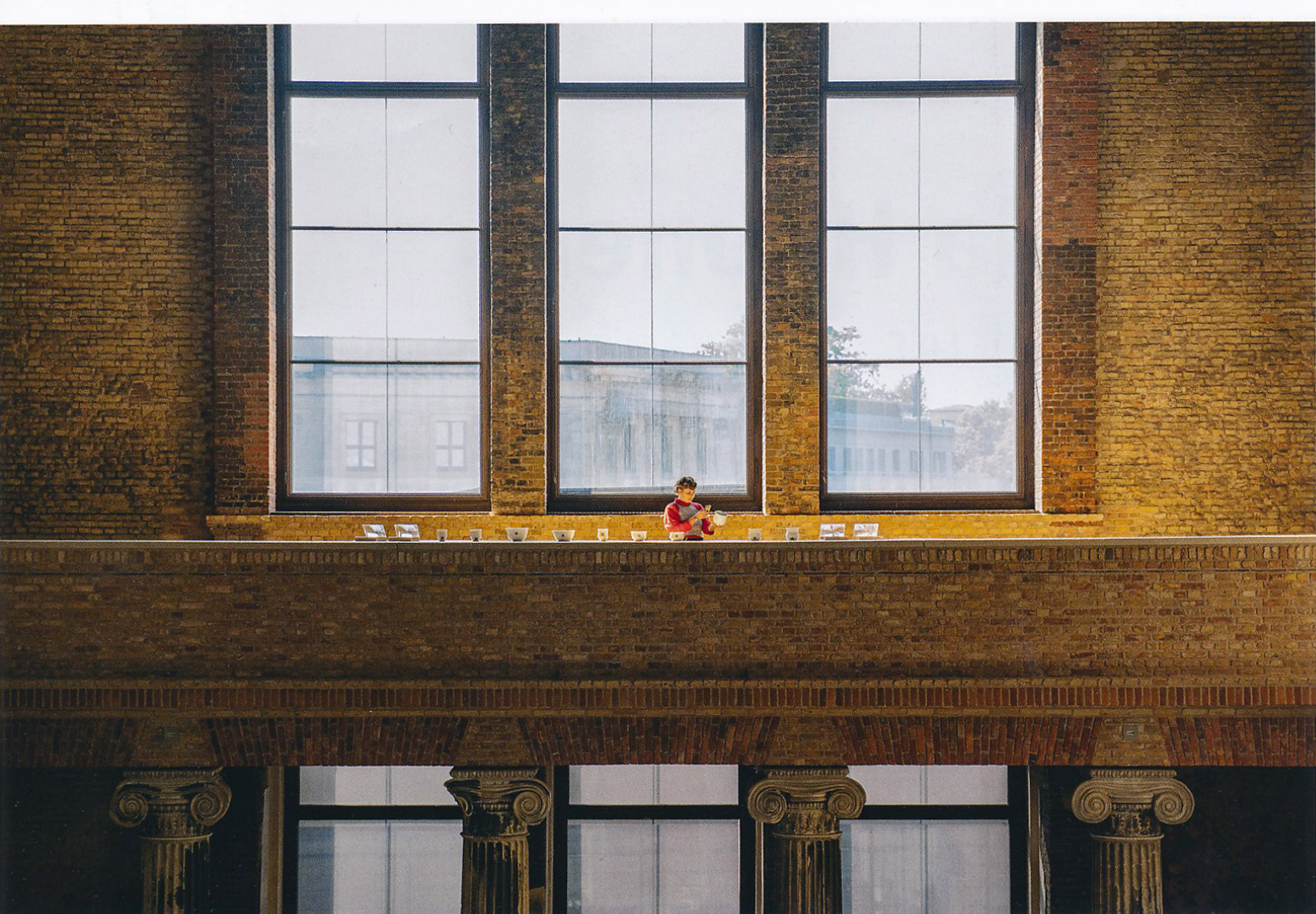
Ausgehend von einer großformatigen Bunt-  
stiftzeichnung aus der Serie OFFENE  
FORM 19 hat Uli Aigner zwei monumentale  
Porzellangefäße in Jingdezhen, der „Welt-  
hauptstadt des Porzellans“ nach ihren An-  
gaben töpfern lassen. Item 3501 ist 2,40 m  
hoch und 1,15 m im Durchmesser und wiegt  
ca. 800 kg. Das skulptural verformte Gefäß  
Item 3502 ist 1,50 m hoch und wiegt ca. 400  
kg. Gefäße dieser Größenordnung existieren  
aus Steinzeug oder Ton, aber bisher nicht  
aus Porzellan. Insgesamt entstanden aus  
sechs Tonnen Porzellanmasse vier Monum-  
entalgefäße von denen nur zwei unversehrt  
aus dem Glattbrand gekommen sind, ein  
drittes erstarrte im Brand in bizarrer Form.

ONE MILLION BY ULI AIGNER – TIME TRAVELLER – ITEM 1  
Foto © Michal Kosakowski



ONE MILLION BY ULI AIGNER – TIME TRAVELLER –  
ITEM 4085, 4093, 4954, 3026, Foto © Michal Kosakowski





ONE MILLION BY ULI AIGNER – QUICK RESPONSE, Foto © Michal Kosakowski

ONE MILLION BY ULI AIGNER – QUICK RESPONSE, Foto © Michal Kosakowski

### ONE MILLION – QUICK RESPONSE

In Kommunikationsprozessen via Skype, via E-Mail, via Fotografie und in persönlichen Gesprächen wurden Inhalt und Form von zehn Gefäßen erarbeitet und von Uli Aigner auf ihrer Drehscheibe individuell anfertigt. Der gesamte Prozess – vom Erstkontakt bis zur Fertigstellung der Gefäße – wurde vom Filmemacher Michal Kosakowski dokumentiert. Entstanden sind drei- bis sechsmün- tige Kurzfilme. Diese zeitgenössischen Ob- jektinformationen sind digital zugänglich und durch individuelle QR-Codes un- mittelbar abrufbar. Präsentiert werden die Gefäße auf einem langen, schmalen Tisch im Übergang vom Steinzeit- in den Bronze- zeitsaal. Mit der Möglichkeit sie zu berühren wird die haptische Sinnesebene aktiviert.

### SAVE THE DATE

Dienstag, 29. Februar 2023,  
11:45 – 12:30 Uhr

„Kunst und Gebrauchswert“, Vortrag von Uli Aigner im Rahmen des NDU-Sym- posiums „Das O und das A – Otl Aicher: aus dem Machen denken“  
designforum Wien im MQ, Museumsplatz 1, 1070 Wien

